



Unternehmensbefragung 2025

Wirtschaftsförderung und
Stadtplanung der Stadt Hemer

Inhaltsverzeichnis



■ Vorwort	3
■ Unternehmensbefragung	4
■ Unternehmensdaten	5
■ Breitbandentwicklung und Gewerbegebäuden	9
■ Fachkräftesituation	14
■ Wirtschaftsstandort	20
■ Digitalisierung	25
■ Wirtschaftsförderung und Krisen	28
■ Nachhaltigkeit	37

Vorwort des Bürgermeisters

Christian Schweitzer



Sehr geehrte Damen und Herren,

einmal mehr haben wir Ihnen angeboten, sich an der städtischen Unternehmensbefragung zu beteiligen. Die mittlerweile vierte Auflage und die starke Resonanz bei dieser und den vorherigen Umfragen dokumentieren, wie wichtig und wertvoll der kontinuierliche Austausch zwischen Wirtschaft und Verwaltung für alle Beteiligten ist. So erfährt die Stadt Hemer, welche Themen Sie als Unternehmerinnen und Unternehmer derzeit beschäftigen, wo der Schuh drückt und wo wir uns gegenseitig mit kurzen, schnellen Wegen und Maßnahmen unterstützen können.

Deutschland steckt in der längsten wirtschaftlichen Schwäche- phase seit 1949. Die Krisen der letzten Jahre belasten die Deutsche Wirtschaft. Hieraus lässt sich deutlich erkennen mit welchen schwerwiegenden Problematiken wir alle zu kämpfen haben! Die Vergangenheit hat aber auch gezeigt, dass die Hemeraner Unternehmer die Köpfe nicht in den Sand stecken, sondern nach Lösungen suchen. Und dabei dürfen Sie die Stadt Hemer als verlässlichen Partner an Ihrer Seite wähnen.

Zögern Sie bitte nicht den Kontakt zur Stadtverwaltung und insbesondere hier zu unserer Wirtschaftsförderin Frau Veihoff aufzunehmen und uns in laufende Prozesse einzubinden.

Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich für Ihre Teilnahme an der Befragung, denn nur so können wir gemeinsam unsere Stadt weiterentwickeln und Ihre Ideen, Anregungen, Wünsche und Belange umsetzen. Denn Hemer ist ein WIR!

Mit offenem Ohr,

Ihr Bürgermeister
Christian Schweitzer



Unternehmensbefragung



Auswertung

Die Wirtschaftsförderung und Stadtplanung der Stadt Hemer haben im Sommer 2025 insgesamt 216 Unternehmen in den Hemeraner Gewerbe- und Industriegebieten, aber auch in den historisch gewachsenen Gemengelagen befragt. Die Rücklaufquote der Befragung lag mit 29 teilgenommenen Betrieben bei knapp 14 Prozent.

Im ersten Teil der Befragung standen die Unternehmensdaten im Mittelpunkt. Hier ging es darum, seit wann sich die Unternehmen in Hemer befinden, welchem Wirtschaftssektor sie angehören und wie viele Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt sind.

Im zweiten Teil wurden die wichtigsten Aspekte der Breitbandentwicklung und Gewerbeflächenentwicklung abgefragt.

Der dritte Teil beschäftigte sich mit dem Thema „Fachkräfte-situation“ in den jeweiligen Branchen.

Im vierten Teil der Befragung sind wir auf die Zufriedenheit des Wirtschaftsstandortes eingegangen.

Außerdem interessierte uns im fünften teil, welche Digitalisierungsvorhaben Sie als Unternehmerinnen und Unternehmer als wichtig erachten und in den nächsten Jahren umsetzen wollen oder sogar müssen.

Im sechsten Teil der Befragung wollte die Stadt Hemer wissen, wie zufrieden Sie mit der Wirtschaftsförderung vor Ort sind und auf welche Zukunftsthemen die Stadtverwaltung einen Fokus legen solle. Sie hatten darüber hinaus die Möglichkeit sich bezüglich der aktuellen Krisen und ebenso Erwartungen, Anregungen und Kritik gegenüber der Stadtverwaltung zu äußern.

In der Folge finden einzelfallbezogen vertiefende Gespräche mit den Unternehmen statt. Die Unternehmen können sich bei

Unternehmensbefragung



Gesprächsbedarf – unabhängig davon, ob sie an der Unternehmensbefragung teilgenommen haben oder nicht – gerne auch unter den unten angegebenen Kontaktdaten bei der Stadt melden.

Im letzten Teil wurde das Thema „Nachhaltigkeit“ abgefragt. Im Vordergrund stand hier, ob sich Ihr Unternehmen bereits mit dem Thema befasst hat.

Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme und freuen uns, Ihnen die Auswertung der Befragung vorstellen zu dürfen.

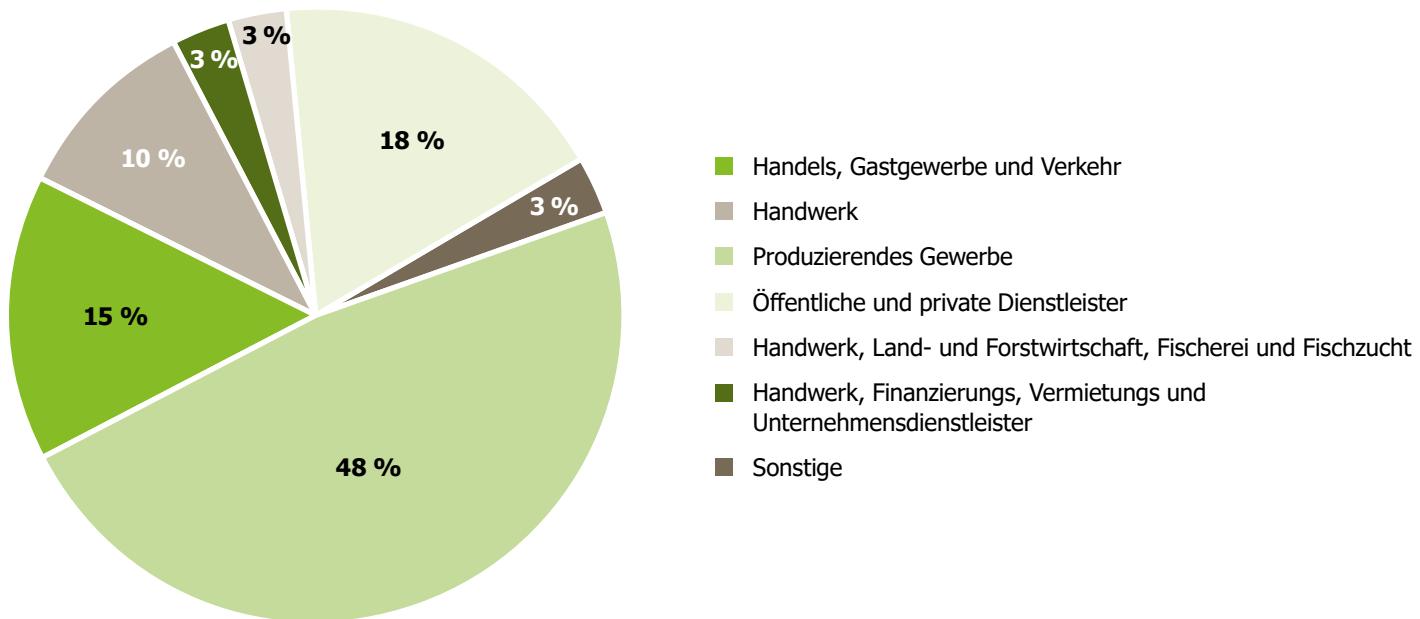
Bei Rückfragen und Anregungen stehen Ihnen gern **Vivien Veihoff** (Tel.: 02372 551-345, Mail: v.veihoff@hemer.de) oder **Kirsten Staubach** (Mail: k.staubach@hemer.de) zur Verfügung.

Themenblock

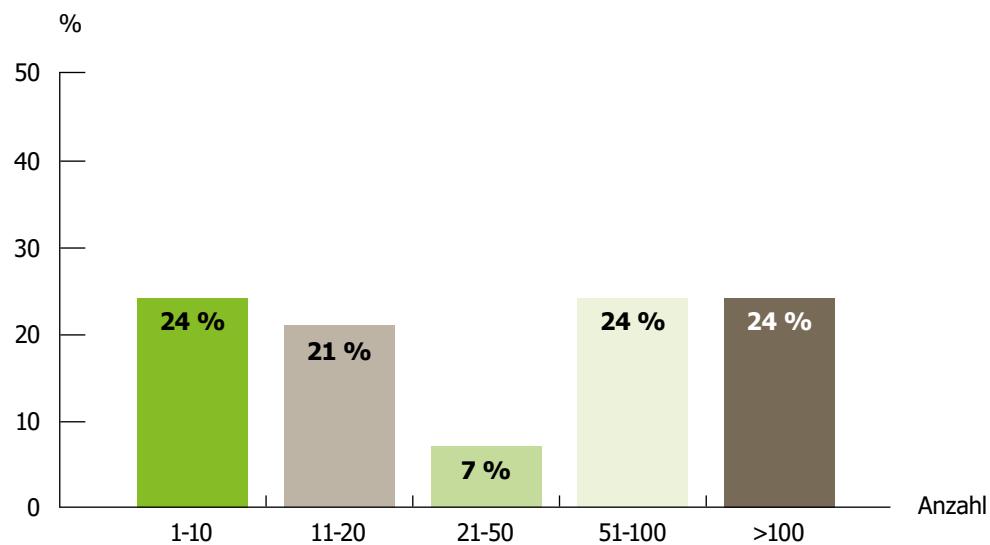
Unternehmensdaten

Im ersten Themenblock ist zu erkennen, dass annähernd die Hälfte der befragten Unternehmen in Hemer dem produzierenden Gewerbe zuzuordnen ist. Die andere Hälfte ist auf vielfältige Weise aufgeteilt (Handels, Gastgewerbe und Verkehr, Handwerk, Öffentliche und private Dienstleister und Finanzierung, Vermietung). Rund 41% aller Unternehmen expandiert europa- und weltweit.

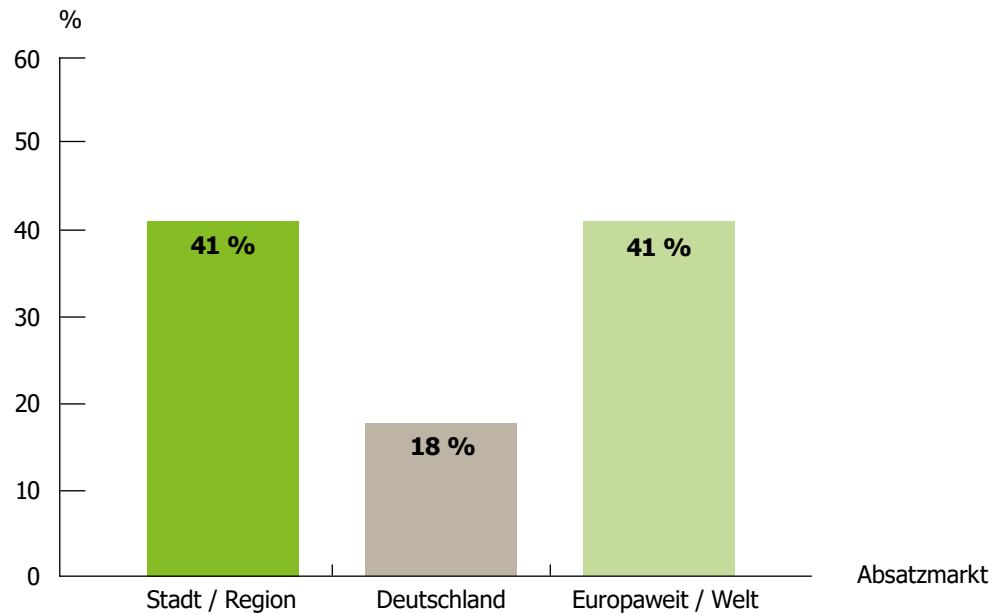
1. Branchen der befragten Unternehmen (Mehrfachnennungen)



2. Mitarbeiterzahlen der befragten Unternehmen



3. Absatzmärkte der befragten Unternehmen (Nennen)

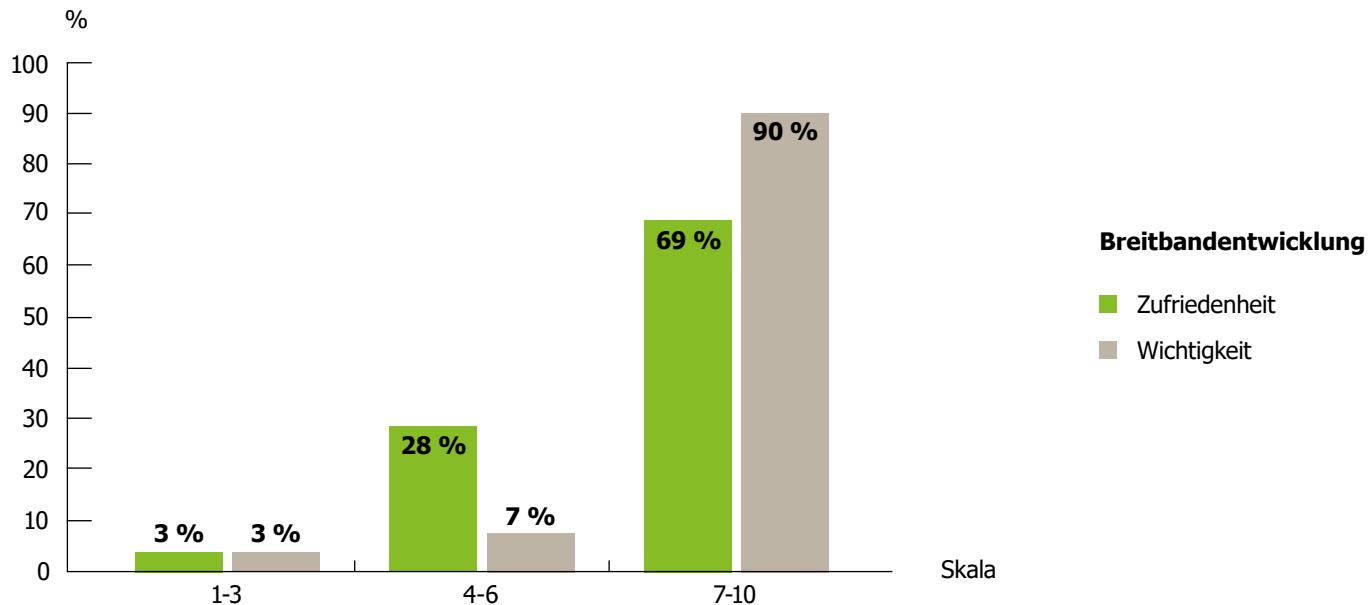


Themenblock

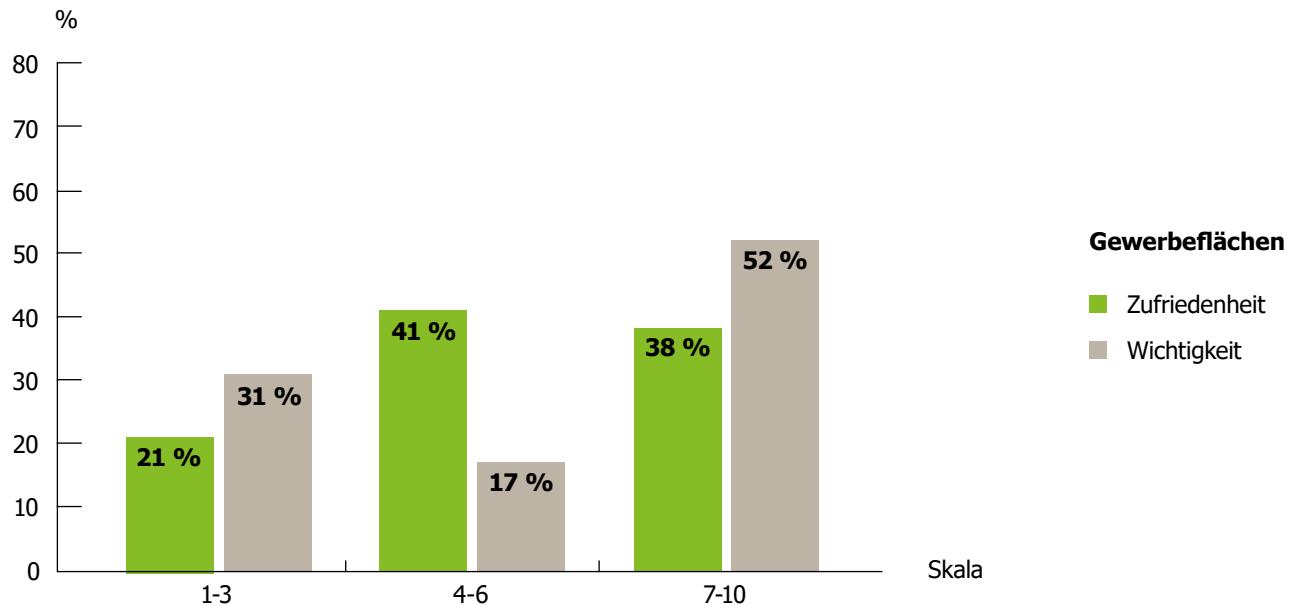
Breitbandentwicklung und Gewerbeflächen

Die Breitbandentwicklung ist in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden. Die Ergebnisse zu Zufriedenheit und Wichtigkeit in der Entwicklung zeigen, dass wir in Hemer auf einem sehr guten Weg sind. Bei der Verfügbarkeit von Gewerbeflächen gehen die Meinungen der Unternehmerinnen und Unternehmer teilweise deutlich auseinander. Dennoch lassen sich klare Verbesserungspotenziale erkennen. Dazu gehören auch Erweiterungsmöglichkeiten, auf die Hemer in den kommenden Jahren eingehen muss. Die Ressourcenknappheit ist in den Hemeraner Unternehmen zwar ein Thema, jedoch sind über die Hälfte der Befragten sehr zufrieden.

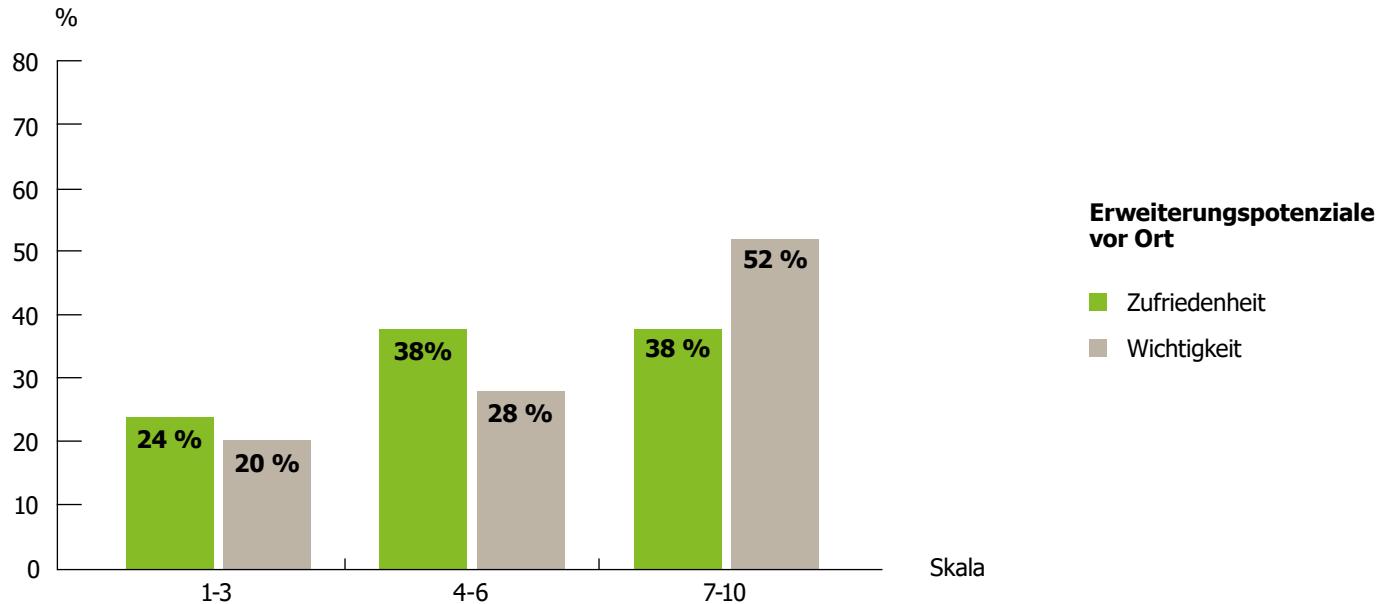
4. Bitte bewerten Sie jeweils die Zufriedenheit und Wichtigkeit in Bezug auf die Breitbandentwicklung in Hemer auf einer Skala von 1 bis 10 (1 sehr schlecht; 10 sehr gut)



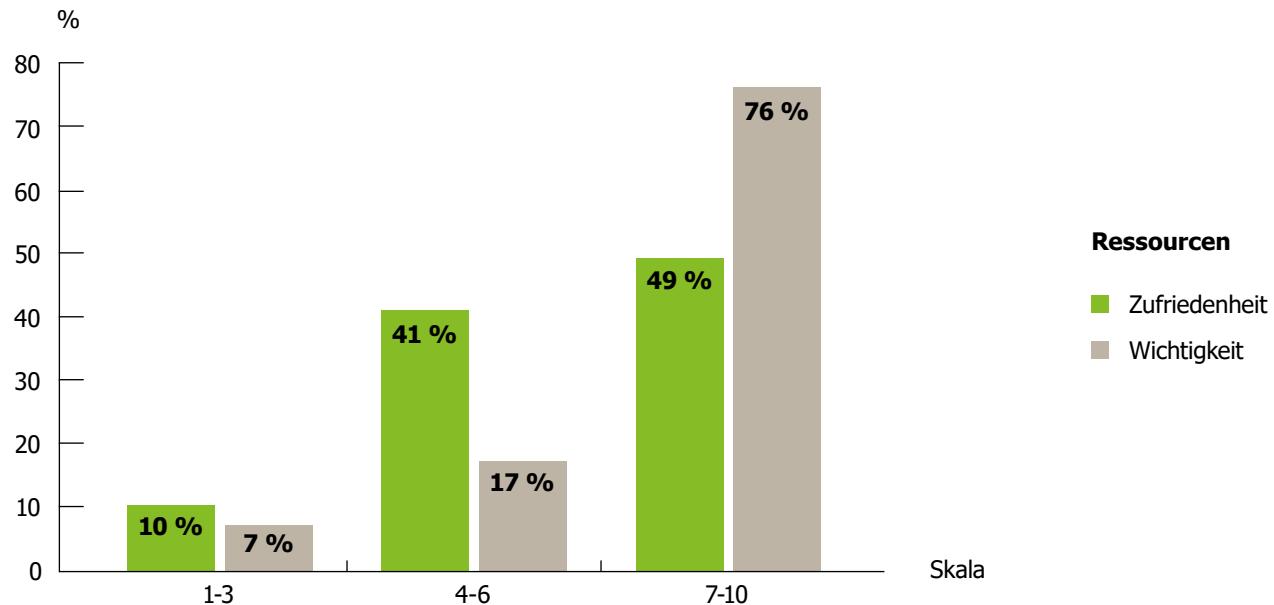
5. Bitte bewerten Sie jeweils die Zufriedenheit und Wichtigkeit in Bezug auf die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen in Hemer auf einer Skala von 1 bis 10 (1 sehr schlecht ;10 sehr gut)



6. Bitte bewerten Sie jeweils die Zufriedenheit und Wichtigkeit in Bezug auf die Erweiterungspotenziale für Ihr Unternehmen in Hemer auf einer Skala von 1 bis 10 (1 sehr schlecht ;10 sehr gut)



7. Bitte bewerten Sie jeweils die Zufriedenheit und Wichtigkeit in Bezug auf die Verfügbarkeit von Ressourcen (Flächen) in Hemer auf einer Skala von 1 bis 10 (1 sehr schlecht ;10 sehr gut)



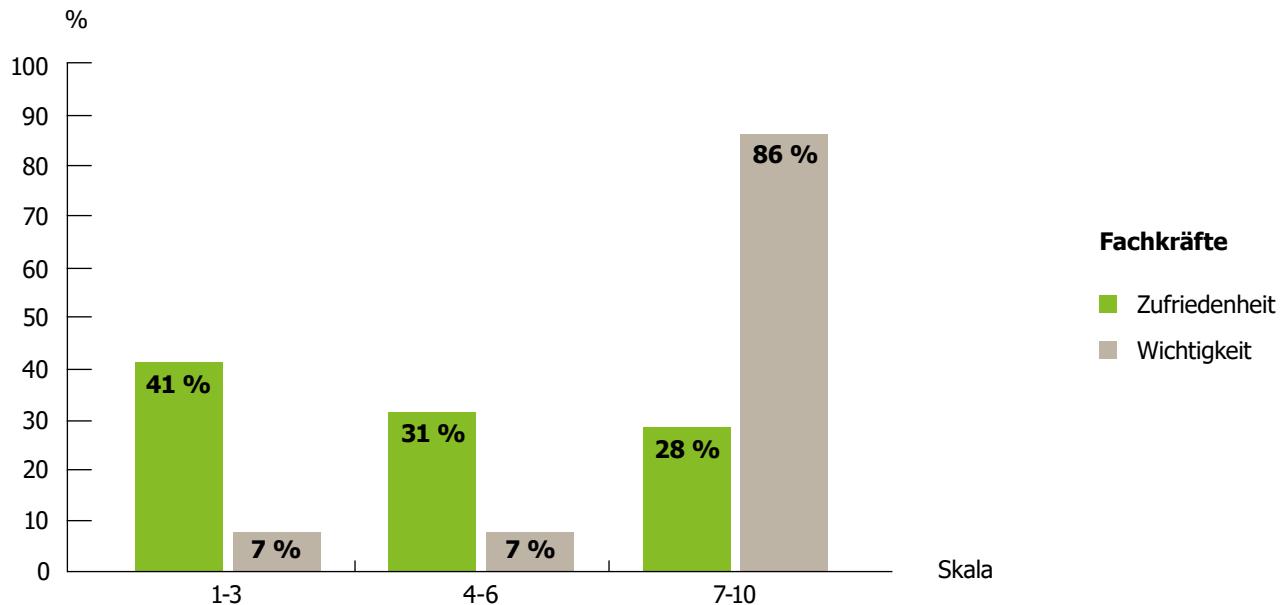
Themenblock

Fachkräftesituation

Die Wichtigkeit des Themas Fachkräfte und insbesondere des Fachkräftemangels wird aus den oben genannten Fragen deutlich.

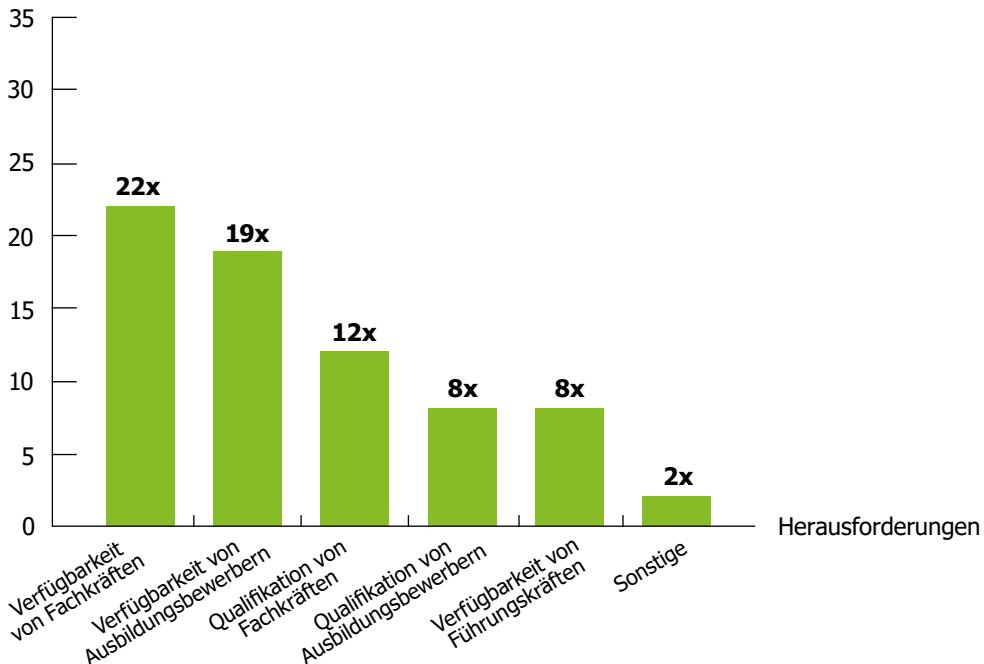
Bereits die zweite Frage zeigt dies: 86% der befragten Unternehmen bewerten die Wichtigkeit auf einer Skala von 1–10 (1 = unwichtig, 10 = sehr wichtig) mit einer 7–10. Viele Unternehmen haben Schwierigkeiten bei der Einstellung von Fachkräften und Auszubildenden. Generell gestaltet sich die Akquise von Personal als anspruchsvoll. Die Unternehmen sehen einheitlich Probleme bei der fehlenden Qualifikation von Ausbildungsbewerberinnen und –bewerbern, aber auch bei der Verfügbarkeit von Führungskräften.

8. Bitte bewerten Sie jeweils die Zufriedenheit und Wichtigkeit in Bezug auf die Verfügbarkeit von Fachkräften in Hemer auf einer Skala von 1 bis 10 (1 sehr schlecht ;10 sehr gut)

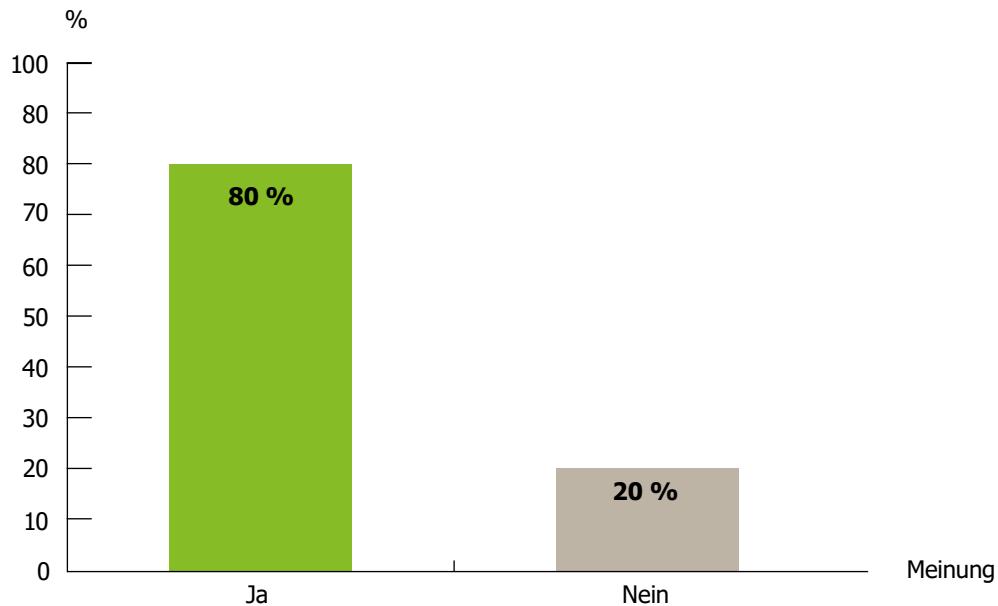


**9. Vor welchen Herausforderungen stehen Sie aktuell
bei der Mitarbeitersuche (Mehrfachnennung möglich)**

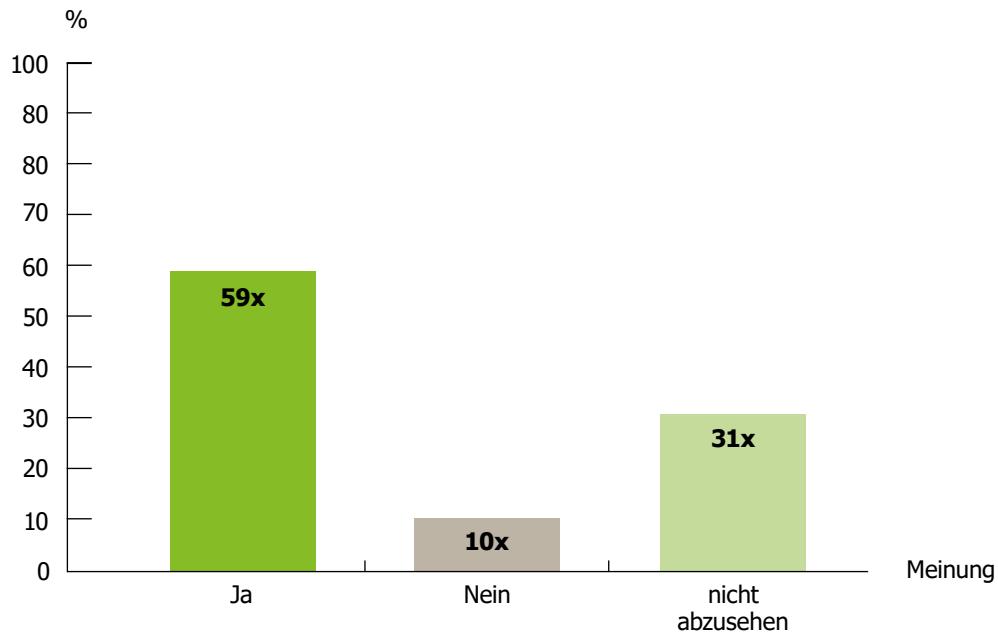
Antworten



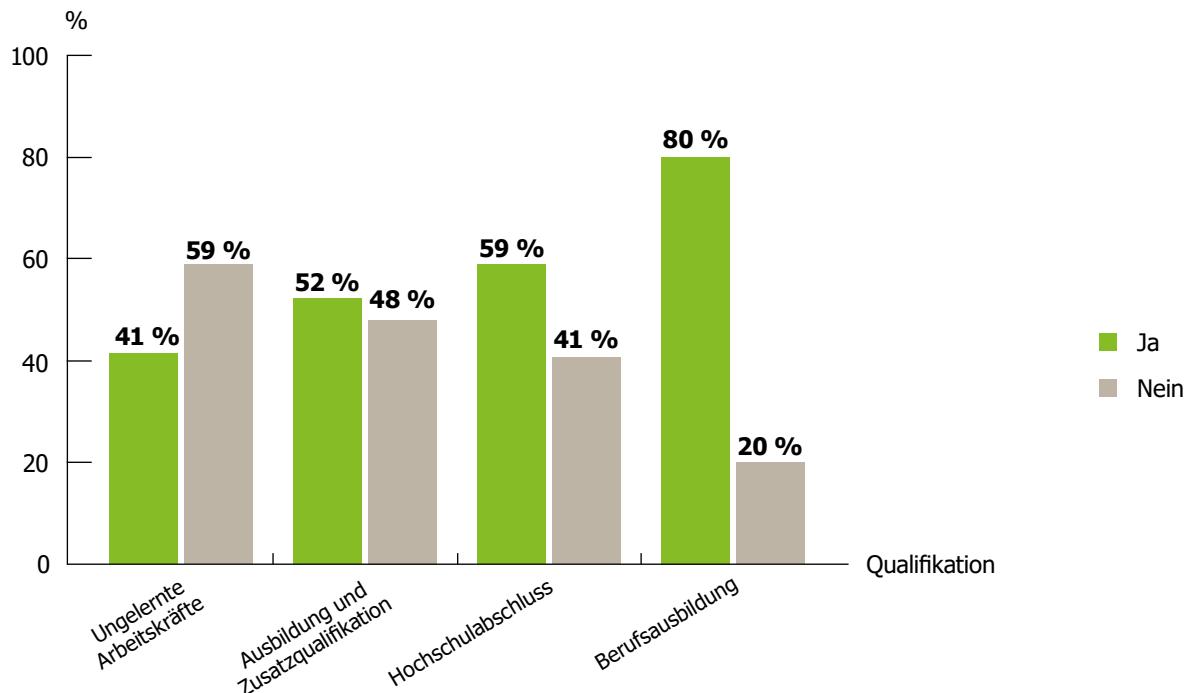
10. Hatte Ihr Unternehmen in der letzten Zeit Probleme bei der Akquirierung von Personal?



11. Benötigen Sie mehr Personal/Fachkräfte in den
nächsten fünf Jahren



12. Gesuchte Qualifikation der Neueinstellungen (Mehrfachnennung möglich)





HEMER

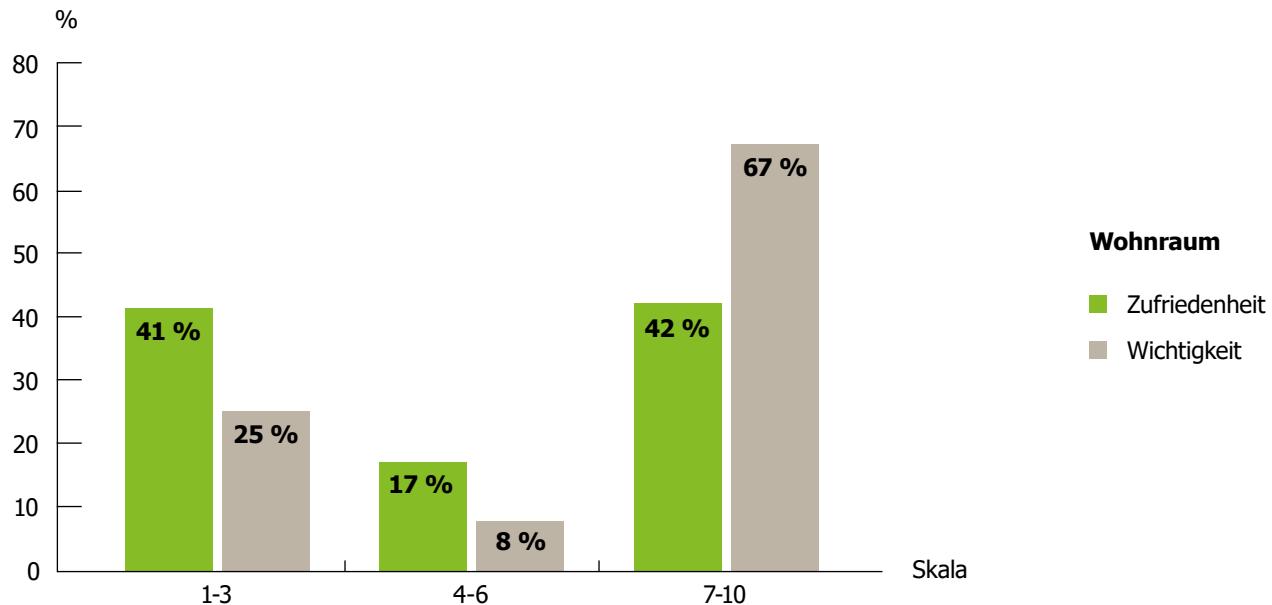
Themenblock

Wirtschaftsstandort

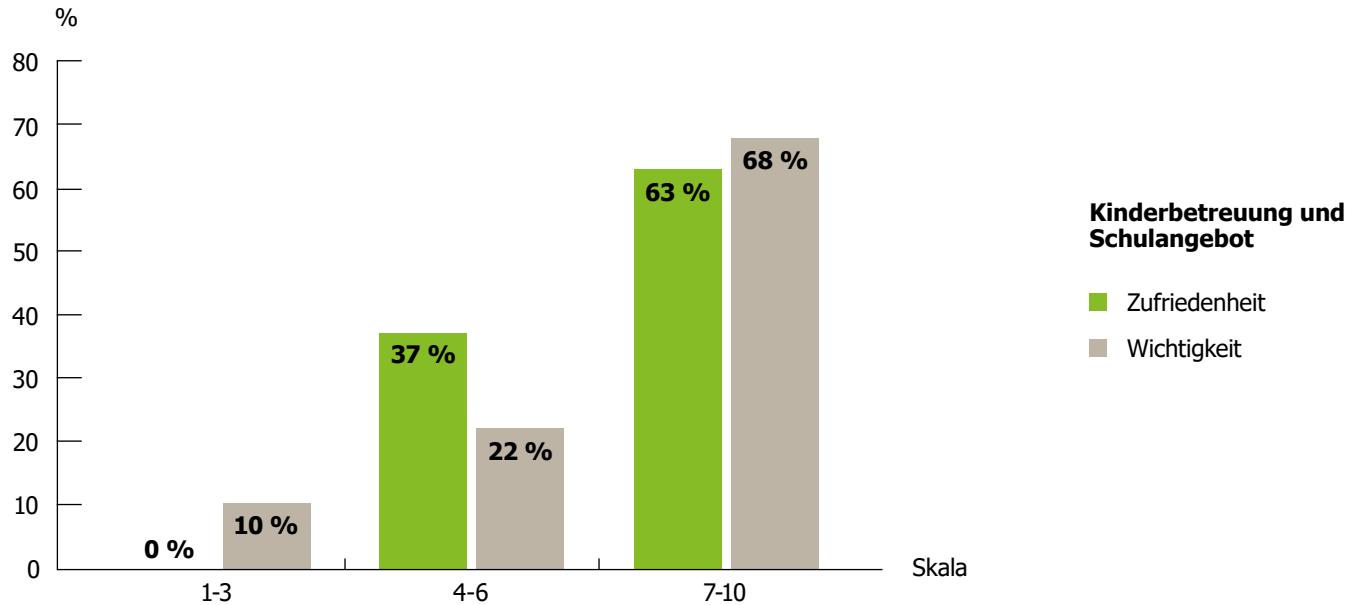
Zum Wirtschaftsstandort gehören Faktoren wie Wohnraum, Kinderbetreuung, Kultur- und Freizeitangebot und die Innenstadt. Hier wurden jeweils die Wichtigkeit und die Zufriedenheit abgefragt. Es ist erkennbar, dass Wohnraum zwar sehr wichtig ist, die Zufriedenheit damit aber deutlich unterschiedlich ausfällt. Anders sieht es bei der Kinderbetreuung aus: sowohl Wichtigkeit als auch Zufriedenheit wurden hoch und positiv bewertet. Ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot ist den Hemeraner Unternehmen wichtig, und sie zeigen sich überwiegend sehr zufrieden damit.

Die Wichtigkeit der Innenstadtqualität ist besonders ausgeprägt, doch die Zufriedenheit wird eher mäßig bewertet. Zusammenfassend lässt sich sagen: Kinderbetreuung und Kultur- und Freizeitangebot sind zufriedenstellend; Wohnraum und Innenstadt lassen noch Spielraum nach oben.

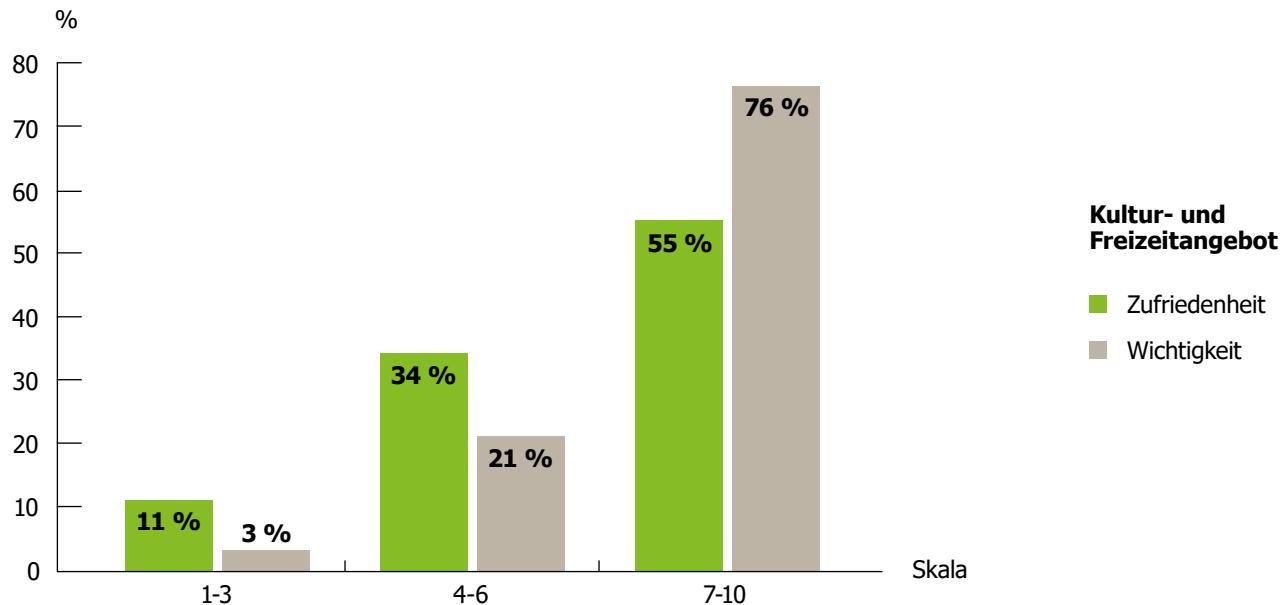
13. Bitte bewerten Sie jeweils die Zufriedenheit und Wichtigkeit in Bezug auf die Verfügbarkeit von Wohnraum in Hemer auf einer Skala von 1 bis 10 (1 sehr schlecht ;10 sehr gut)



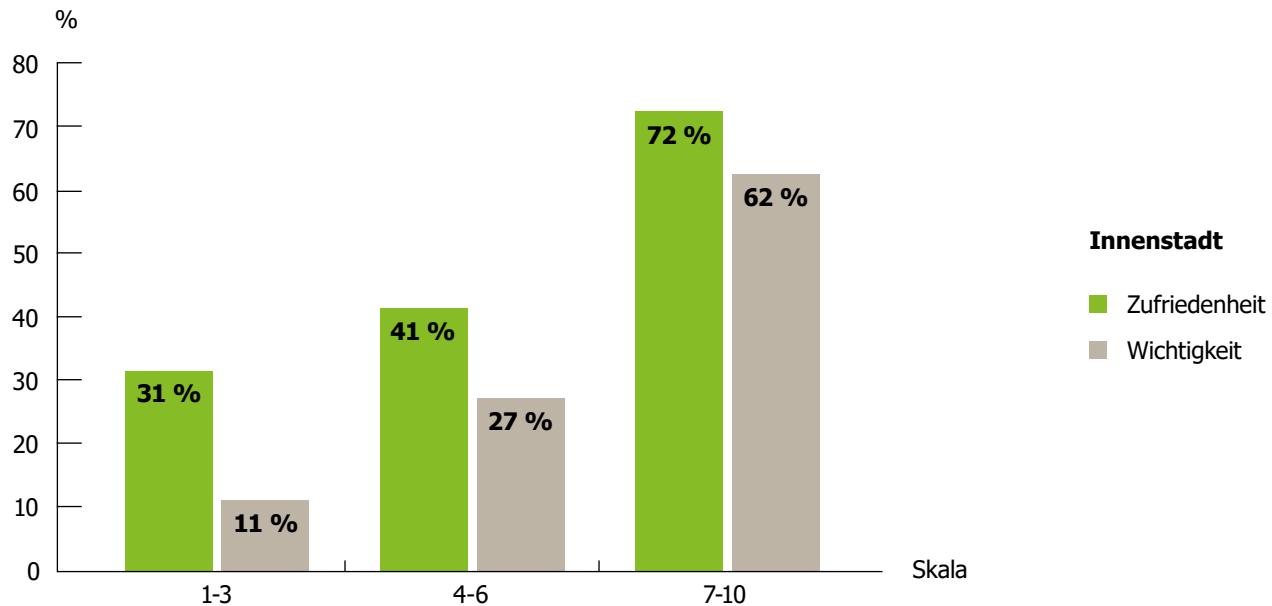
14. Bitte bewerten Sie jeweils die Zufriedenheit und Wichtigkeit in Bezug auf das Angebot von Kinderbetreuung in Hemer auf einer Skala von 1 bis 10 (1 sehr schlecht ;10 sehr gut)



15. Bitte bewerten Sie jeweils die Zufriedenheit und Wichtigkeit in Bezug auf das Angebot von Kultur- und Freizeitangebot in Hemer auf einer Skala von 1 bis 10 (1 sehr schlecht ;10 sehr gut)



16. Bitte bewerten Sie jeweils die Zufriedenheit und Wichtigkeit in Bezug auf die Attraktivität der Innenstadt in Hemer auf einer Skala von 1 bis 10 (1 sehr schlecht ;10 sehr gut)



Themenblock

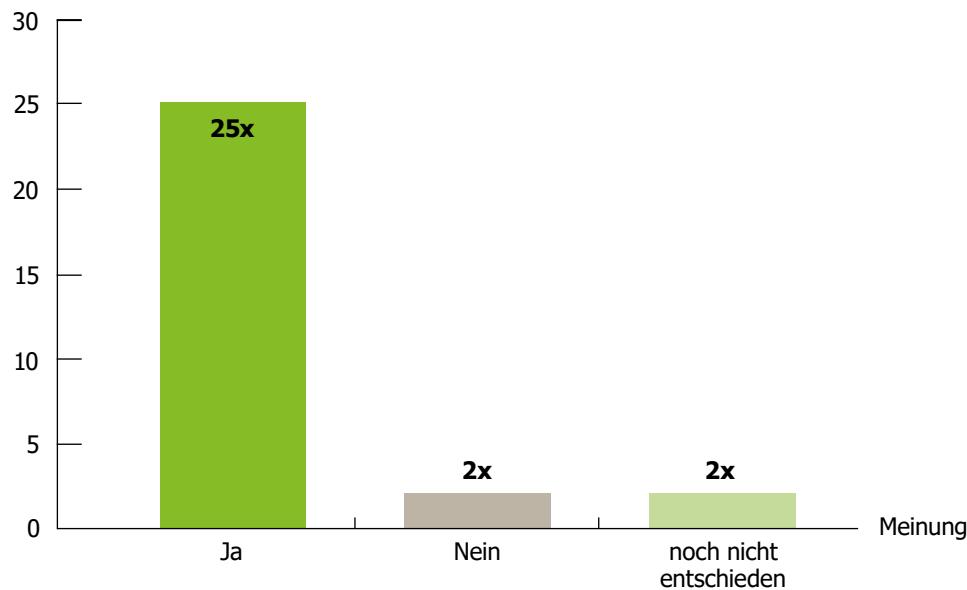
Digitalisierung

Digitalisierungsvorhaben sind für über 86% der befragten Unternehmen in den nächsten zwei Jahren ein auftretendes Thema. Überwiegend werden gesamte IT-Strukturen erneuert und Arbeitsprozesse reorganisiert. Die Digitalisierung von Produkten und Dienstleistungen sowie neue Marketing- und Vertriebskonzepte werden in den nächsten zwei Jahren in den Unternehmen präsenter.

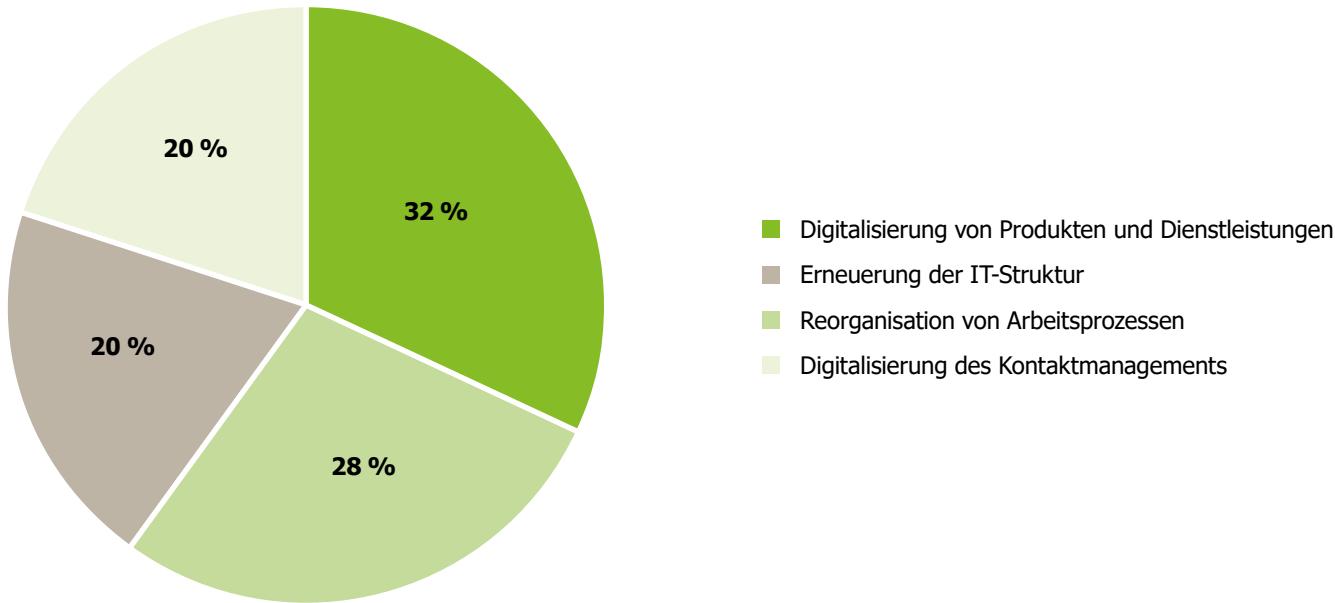
17. Haben Sie in den nächsten zwei Jahren
Digitalisierungsvorhaben in Ihrem Unternehmen
eingeplant?



Antworten



18. Art der geplanten Digitalisierungsvorhaben



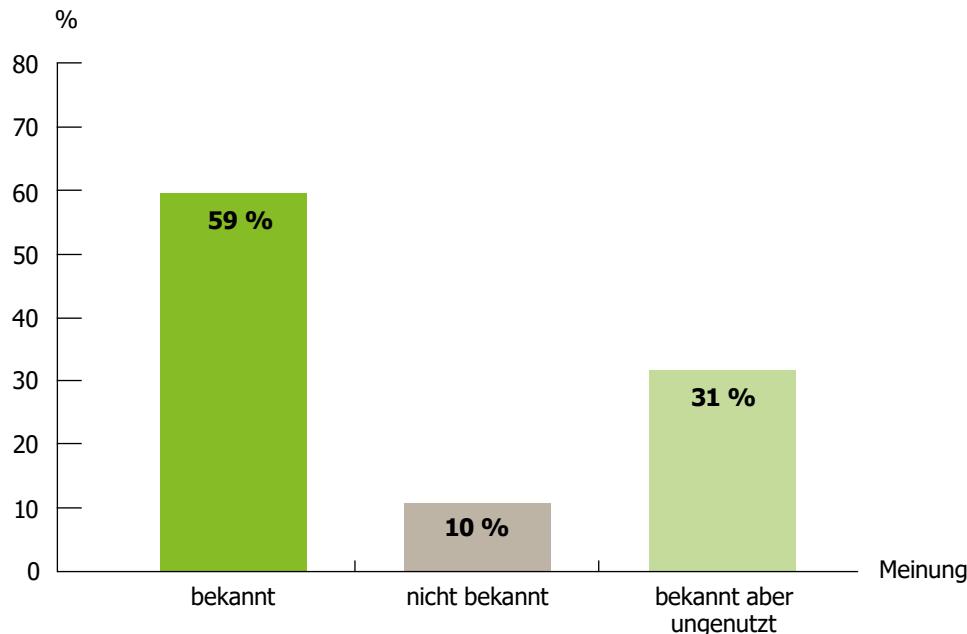


HEMER

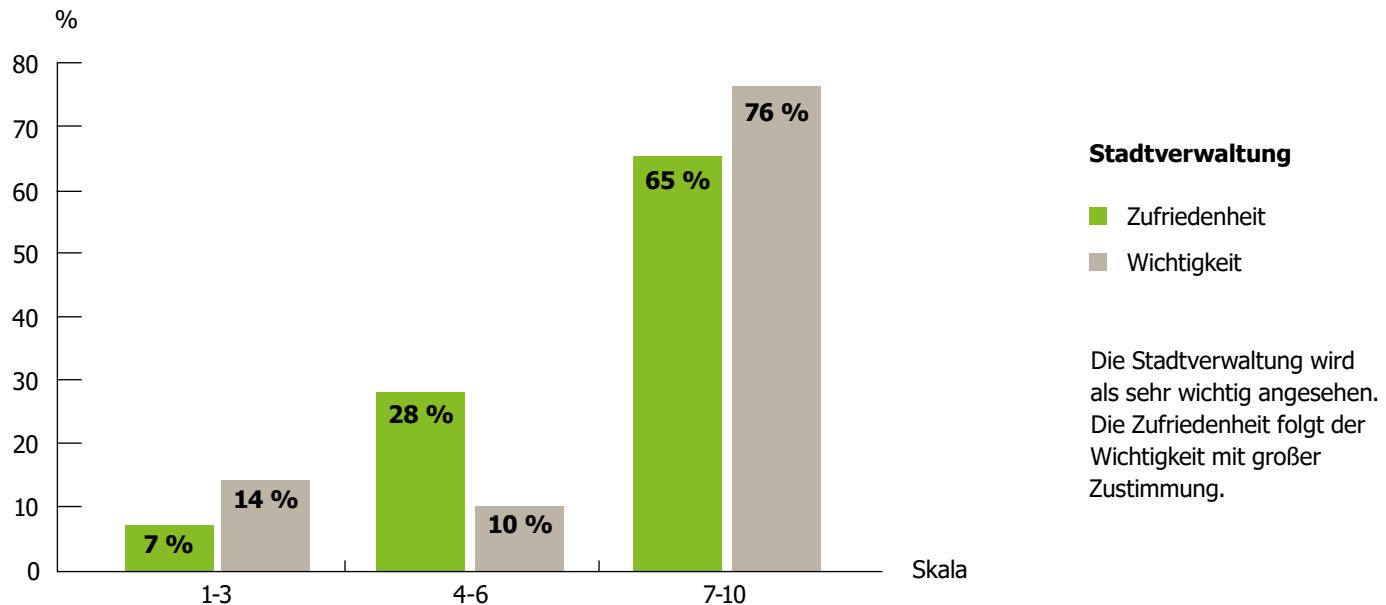
Themenblock

Wirtschaftsförderung und Krisen

19. Die Wirtschaftsförderung ist in der Stadtverwaltung erster Ansprechpartner für Unternehmen. Daher ist es wichtig zu wissen, ob der Service bei den Unternehmen bekannt ist und wie dieser bewertet wird.



20. Bitte bewerten Sie jeweils die Zufriedenheit und Wichtigkeit in Bezug auf den Service der Stadtverwaltung in Hemer auf einer Skala von 1 bis 10 (1 sehr schlecht ;10 sehr gut)

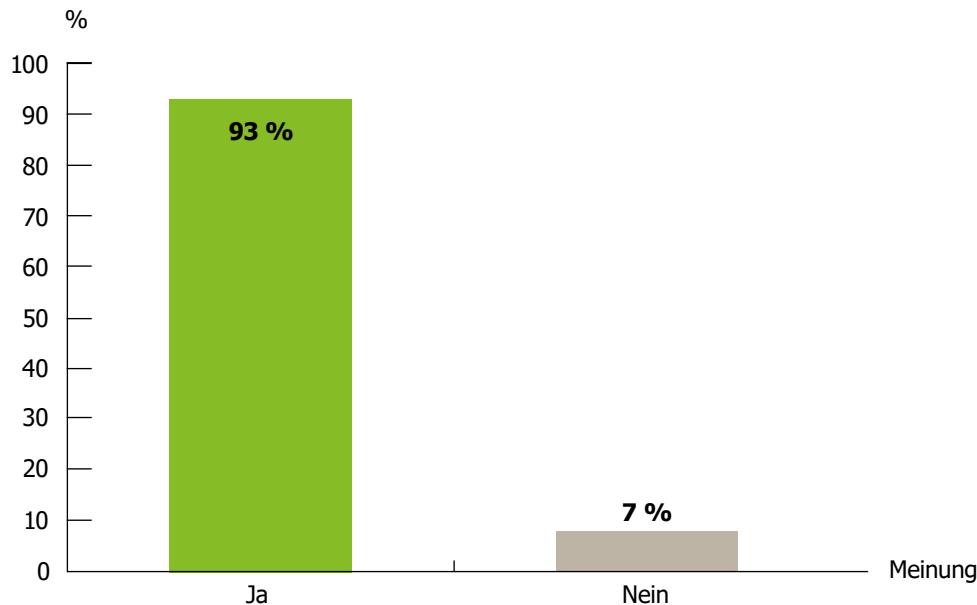


21. Was wünschen Sie sich von der Stadtverwaltung/ Wirtschaftsförderung der Stadt Hemer?



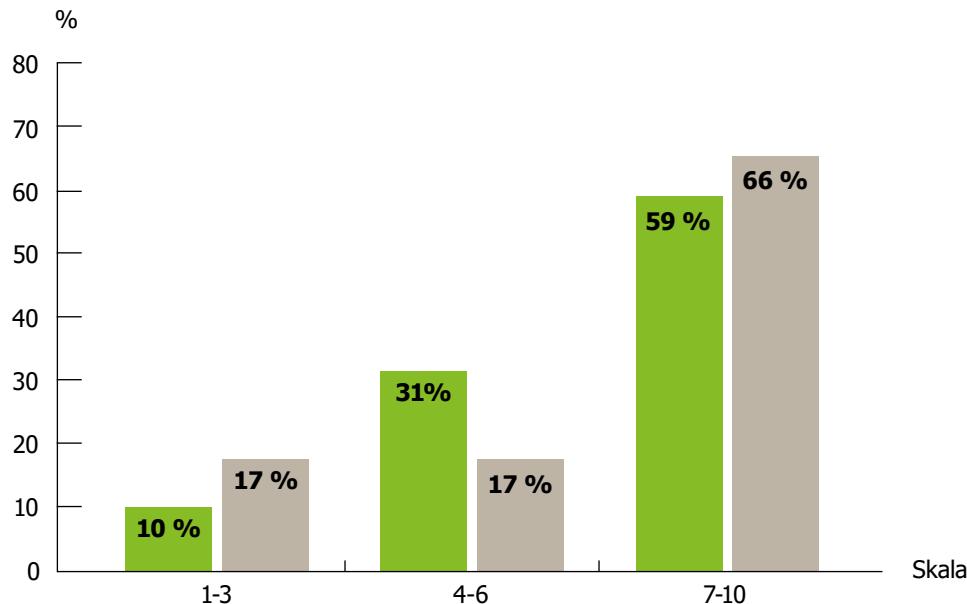
Die Wirtschaftsförderung hielt es für wichtig, bei der Unternehmensbefragung einen Platz für freie Äußerungen der Unternehmerinnen und Unternehmer zu bieten. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass wiederkehrend der Störfaktor Verkehrslage im Umkreis erwähnt wird. Die Unternehmerinnen und Unternehmer wünschen sich einen intensiven Austausch zwischen der Stadtverwaltung und den Unternehmen; dieser wird größtenteils genutzt und beidseitig sehr geschätzt. Zudem stehen Grundsteuer und Genehmigungsverfahren (z. B. Baugenehmigungen) stark in der Kritik der Befragten.

22. Betrachten Sie eine Zunahme von Bürokratie als belastend für Ihre Unternehmensabläufe?



■ Hier wurde als belastend unter anderem genannt, dass die Bürokratie oftmals zu viele Personalressourcen einnimmt. Neue Gesetze und Verordnungen in den vergangenen Jahren werden als Zeitfresser ohne Mehrwert identifiziert.

23. Bitte bewerten Sie jeweils die Zufriedenheit und Wichtigkeit in Bezug auf die Vernetzung der Unternehmen in Hemer auf einer Skala von 1 bis 10 (1 sehr schlecht ;10 sehr gut)



Vernetzung der Unternehmen

- Zufriedenheit
- Wichtigkeit

Die Vernetzung der Unternehmen in Hemer wird als sehr wichtig angesehen. Die Zufriedenheit mit der Umsetzung lässt jedoch noch deutlich Luft nach oben, auch wenn die Werte im Vergleich zur Befragung vor zwei Jahren besser geworden sind.
(Letzte Befragung: 47 % 4-6, 38 % 7-10)

24. Welche Auswirkungen hat die Inflation auf Ihr Unternehmen?



Unternehmerinnen und Unternehmer beklagen überwiegend die steigenden Kosten, die mit massiven Folgen verbunden sind (z. B. Rohstoffpreise, Energiepreise und Personalkosten). Abseits von der Kostensteigerung im Einkauf für die Produktion sinken die Auftragszahlen.

Der Geschäftsbetrieb wird somit massiv eingeschränkt und langfristig geschädigt. Einige Unternehmen konnten jedoch genau aus diesen vorangegangenen Kritikpunkten Positives schöpfen.

Dennoch überwiegen die negativen Auswirkungen der Inflation in den Unternehmen. Punkte wie stark steigende Löhne, der Preis-kampf mit Kunden und Lieferanten werden oft genannt.

25. Welche Auswirkung hat der Angriffskrieg Auswirkungen auf Ihr Unternehmen?



Der Angriffskrieg hat enormen Einfluss auf die Produktionskosten. Diese müssten im Umkehrschluss auf das Endprodukt und somit auf den Verbraucher umgewälzt werden.

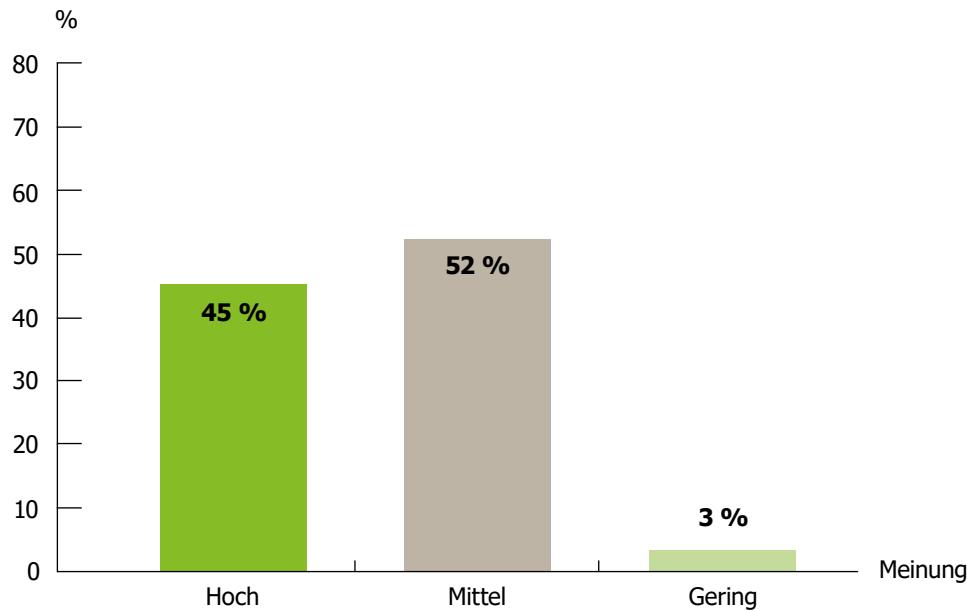
Dieses ist für die Unternehmen allerdings nicht möglich, da sie Kunden verlieren würden. Außerdem wird aus den Antworten ersichtlich, dass die Unternehmen in Hemer einen Wettbewerbsnachteil zur ausländischen Konkurrenz empfinden.

Themenblock

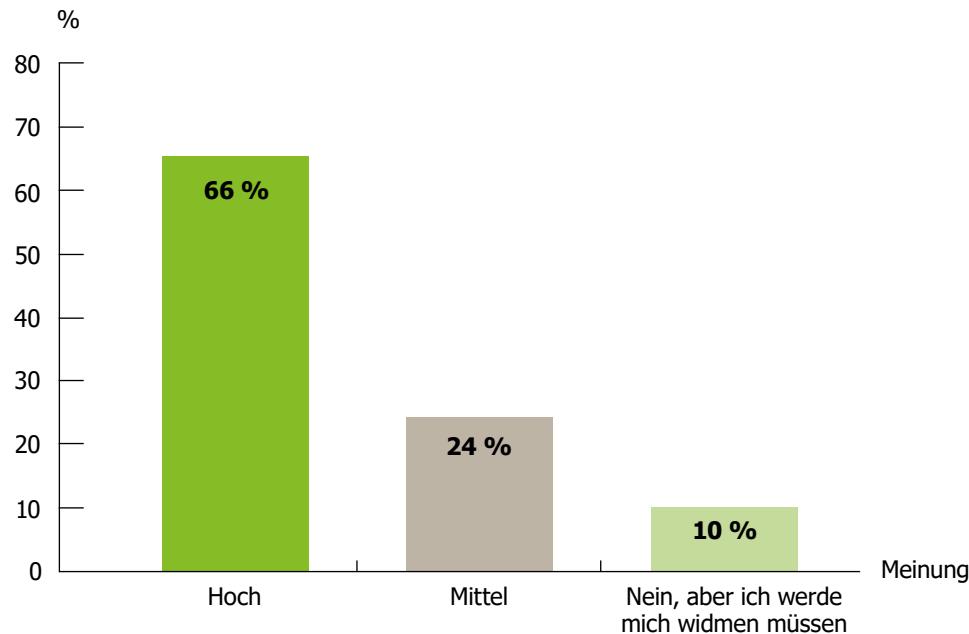
Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit wird bei 45% aller befragten Unternehmen als sehr wichtig empfunden. 52 % schätzen Nachhaltigkeit durchschnittlich relevant für ihr Unternehmen ein und nur 3 % eher gering. Rund 59 % haben Nachhaltigkeitsthemen bereits umgesetzt oder geplant.

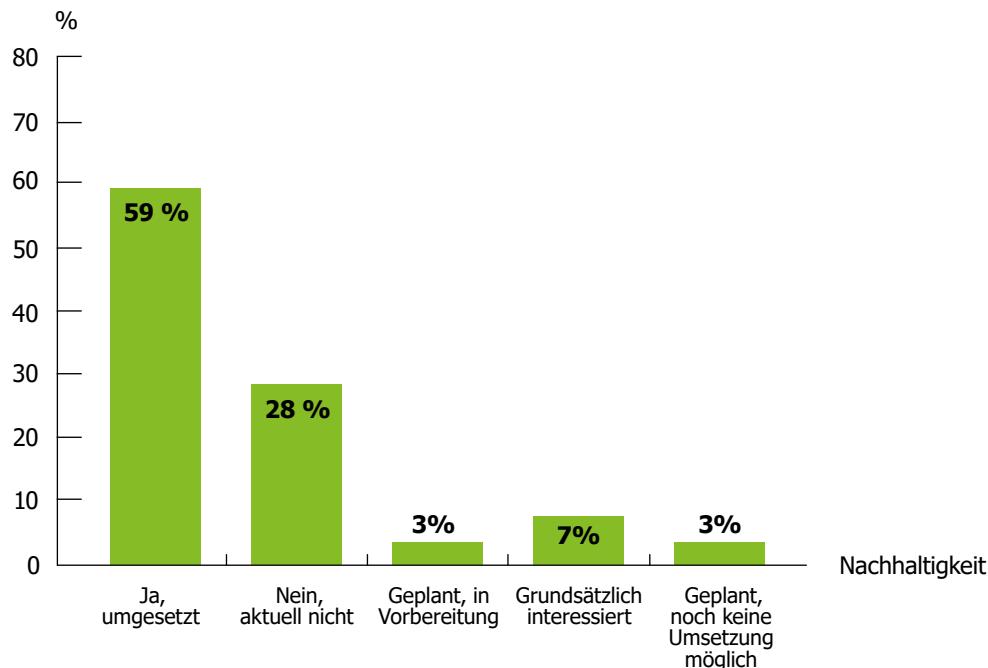
**26. Wie schätzen Sie den Grad der bisherigen
Nachhaltigkeitsaktivitäten in Ihrem Unternehmen ein?**



27. Empfinden Sie das als Thema wichtig?



28. Gibt es in Ihrem Unternehmen eine Person oder Abteilung, die sich gezielt mit Nachhaltigkeitsthemen befasst?





**Wir bedanken uns für Ihre
Rückmeldungen und freuen uns
auf die weitere Zusammenarbeit!**

Vivien Veihoff

Wirtschaftsförderung

02372/551-345 | v.veihoff@hemer.de

Bürgermeister Christian Schweitzer

c.schweitzer@hemer.de

Kirsten Staubach

k.staubach@hemer.de

Stand: Oktober 2025